

WIE VIEL

GESCHICHTE

STECKT IN DIR?

PERFORMANCE

27.06.2019 | 17–19 Uhr  
Kronenplatz Karlsruhe

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

27.06. – 26.07.2019 Galerie im jubez  
03. – 04.08.2019 ZKM Karlsruhe

## WIE VIEL GESCHICHTE STECKT IN DIR?

### Drei Gymnasien auf Spurensuche zum Nationalsozialismus in Karlsruhe

27.06.2019 | 17–19 UHR

### Perfomance und Ausstellung auf dem Kronenplatz und in der Galerie im jubez Karlsruhe

Bereits seit 5 Jahren bietet die Projektpartnerschaft „Nationalsozialismus in Karlsruhe. 1933-1945“ den gleichnamigen schulübergreifenden Seminarkurs an – eine Verbindung aus wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeit, um neue Formen des Gedenkens zu erproben.

Am Donnerstag, 27.06., ab 17 Uhr laden die Schülerinnen und Schüler der drei Partnerschulen (Bismarck-, Goethe- und Helmholtz-Gymnasium) zusammen mit dem Stadtjugendausschuss Karlsruhe (stja) und dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit der Fragestellung „Wie viel Geschichte steckt in die Dir?“ hautnah, akustisch und spielerisch auseinander zu setzen. Auf dem Kronenplatz werden interaktive Stationen aufgebaut, die zum Verweilen, Diskutieren und Beteiligten anregen sollen. Die Erfahrungen und Gedanken können aktiv unter #dugeschichte mitverfolgt werden.

Zudem findet zum fünfjährigen Jubiläum eine künstlerisch-dokumentarische Ausstellung in der Galerie im jubez statt, die auf die vergangenen Projekte zurückblickt.

www.ns-in-ka.de

## SIEHST #DUGESCHICHTE?

Ab-gestempelt-Sein! Kategorisiert, einsortiert, abgelegt! Nach vorgefertigten Mustern auf Vielfalt und Individualität reagieren, aber auch hinter der Anonymität und dem immer gleichen Erscheinungsbild eines Stempels verschwinden. Eingangsstempel, Behördenstempel, Passstempel – ein Stempel als Machtinstrument. Immer wieder sind wir beim Lesen historischer Dokumente aus der NS-Zeit auf Stempel gestoßen, die in der Regel etwas amtlich machten, die zeigten, wie Menschen Teil eines diktatorischen Verwaltungsapparates wurden, das persönliche Schicksal an einem Stempel hängen konnten.

Auf einem Stempel können nur wenige Zeichen abgebildet werden. Ein Wort, ein Datum, ja ein Buchstabe kann entscheidend sein für die Folgen eines Stempels. Stempelst du dich? Stempelst #dugeschichte?

## HÖRST #DUGESCHICHTE?

Wie kann man Komplexität abbilden? Wie das Nebeneinander unterschiedlicher Haltungen und Positionen deutlich machen? Kann man aus diesem Vielen überhaupt einzelne Stimmen heraushören? Bist du in der Lage, Zwischentöne herauszufiltern? Vielstimmig wie die Gegenwart war auch die Vergangenheit. Verschiedene Meinungen in spontanen Äußerungen, amtlichen Dokumenten, Zeitungen, Liedern oder Gedichten existierten und existieren zeitlich parallel. Vieles war und ist beiläufig, folgenlos. Manche Äußerung jedoch kann das ganze Leben eines einzelnen Menschen beeinflussen wie z.B. ein Vermerk in einer Personal- oder Wiedergutmachungsakte.

In einer eher visuell orientierten Zeit wollen wir die auditiven Sinne ansprechen, indem aus mehreren Tonspuren ein Klangteppich entsteht. Wir wollen dich auffordern, genau hinzuhören aber auch dich selbst einzubringen. Hörst #dugeschichte?

## SPÜRST #DUGESCHICHTE?

Bist du KSC-Fan aus Überzeugung, oder weil es gerade angesagt ist? Folgst Du einer Influencerin? Weißt Du, was mit deinen Fotos bei WhatsApp passiert? Wann handeln wir selbstbestimmt? Wann orientieren wir uns an Vorgaben oder anderen? Diese Fragen fordern uns heute heraus, stellen sich aber noch einmal drängender, wenn man sich mit einem Unrechtsstaat wie dem NS-Regime konfrontiert sieht. Die Beschäftigung mit verschiedenen Einzelschicksalen aus dieser Zeit stößt uns immer wieder auf die Frage nach den Handlungsspielräumen des Einzelnen, danach, inwieweit ein Mensch in einer Diktatur noch selbstbestimmt agieren kann oder einer Marionette gleich an den Fäden der Mächtigen hängt. Und ist eine Marionette dennoch für ihre Taten verantwortlich?

Überlege, wann du heute selbstbestimmt handelst, wann als Marionette? Spürst du dich? Spürst #dugeschichte?

### ARBEITSGEMEINSCHAFT NS IN KARLSRUHE:

Banu Beyer (ZKM | Museumskommunikation)  
Marion Bodemann (Goethe-Gymnasium)  
Janine Burger (ZKM | Museumskommunikation)  
Sabine Grimberg (jubez-Stadtjugendausschuss e.V.)  
Emanuel Hermann (Wissenschaftliche Mitarbeit)  
Hendrik Hiss (Helmholtz-Gymnasium)  
Max Kosoric (Workshopleitung u. Ausstellungsdesign)  
Fanny Kranz (Workshopleitung u. Ausstellungsdesign)  
Tobias Markowitsch (Bismarck-Gymnasium)  
Adelheid Wibel (Wissenschaftliche Mitarbeit)  
Jakob Wolfrum (Stadtjugendausschuss e.V.)

### KOOPERATIONSPARTNER:

Generallandesarchiv Karlsruhe  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Schülerakademie Karlsruhe e.V.  
Stadtarchiv Karlsruhe  
Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe  
ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

### SCHÜLER\*INNEN SEMINARKURS „NS IN KARLSRUHE“ 2018/19:

Oskar Beiglböck, Victoria Hayn, Susanna Zimmer (Bismarck-Gymnasium), Sanaa Attar, Federica Costa, Reyhan Mansuroglu, Emma-Lou Rapp, Florian Schmidt, Anna Timpe, Christopher Williams (Goethe-Gymnasium), Teresa Spogis, Jana Trietsch, Hannah Wahlich (Helmholtz-Gymnasium)



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



lpb